

VWL Teilfachprüfung II (Neue DPO)

WS 2002/03

Prof. Dr. B. Erke / Prof. Dr. Th. Siebe

Name/Matr.Nr. _____

Hinweise zur Bearbeitung

- Zugelassene Hilfsmittel: Taschenrechner
- Bearbeiten Sie die Aufgaben bitte nur **auf dem Prüfungsbogen** (Vor- und Rückseite benutzen). Wenn der Platz nicht reicht, das Papier des Prüfungsamtes verwenden.
- Die Klausur dauert 90 Minuten. Die Punktabgaben hinter den Aufgaben geben Ihnen einen Hinweis zur Bearbeitungszeit.

Lösungshinweise

1. Grundlagen (15 Punkte).

In der kleinen geschlossenen Volkswirtschaft ohne Staat, Kuznetsia genannt, produziert die Bauer AG Korn und verkauft die gesamte Ernte an die Bäcker AG. Die Bäcker AG produziert Muffins und verkauft dieses Erzeugnis an die Konsumenten. Beide AGs sind in Besitz der privaten Haushalte.

Sie haben zusätzlich folgende Informationen:

	Preise/Einheit	Menge
Korn	EUR 1	80
Muffins	EUR 2,2	200

Table 1: Preise und Mengen

	Lohnzahlungen
Bauer AG	EUR 25
Bäcker AG	EUR 200

Table 2: Lohnzahlungen

- (a) (5 Punkte) Ermitteln Sie die gesamtwirtschaftliche Produktion nach der Entstehungsrechnung
Bruttowertschöpfung Bauer AG: Wert Verkäufe = 80; Vorleistungen = 0; Bruttowertschöpfung = 80
Bruttowertschöpfung Bäcker AG: Wert Verkäufe = $2.2 \cdot 200 = 440$; Vorleistungen = 80; Bruttowertschöpfung = $440 - 80 = 360$.
Gesamtwirtschaftliche Produktion = \sum *Bruttowertschöpfungen* = 440
- (b) (5 Punkte) Ermitteln Sie die gesamtwirtschaftliche Produktion nach der Verteilungsrechnung
Gewinne Bauer AG:
 $Erlöse - Lohnzahlungen = 80 - 25 = 55$
Gewinne Bäcker AG:
 $Erlöse - Vorleistungen - Lohnzahlungen = 440 - 80 - 200 = 160$
Gesamtwirtschaftliche Produktion = Lohnzahlungen + Gewinne = $225 + 160 + 55 = 440$
- (c) (5 Punkte) Ermitteln Sie die gesamtwirtschaftliche Produktion nach der Verwendungsrechnung
Konsum = Verkäufe an Konsumenten = 440

2. Output und Arbeitsmarkt (10 Punkte)

- (a) (5 Punkte) Definieren Sie das Vollbeschäftigungs-Produktionsniveau.
Aggregierter Output, der bei Vollbeschäftigung (Arbeitsmarkt, Maschinen) hergestellt wird.
- (b) (5 Punkte) Wie wirkt sich ein positiver Angebotschock auf das Vollbeschäftigungs-Produktionsniveau aus? Warum?
Positiver Angebotschock erhöht das Vollbeschäftigungs-Produktionsniveau!
Weil bei gegebenem Faktoreinsatz mehr produziert werden kann (Totale Faktorproduktivität steigt)

3. Konsum (20 Punkte)

Angenommen, Sie haben die folgenden Informationen:

Q	a	Q ⁺¹	r	T	T ⁺¹
100	0	50	0,1	0	0

Table 3:

- (a) (2 Punkte) Angenommen, es gilt $C = 100$. Berechnen Sie C^{+1} !
 $C^{+1} = (100 - 100) \cdot 1.1 + 50 = 50$
- (b) (2 Punkte) Angenommen, es gilt $C^{+1} = 0$. Berechnen Sie C !
 $C = 100 + \frac{50}{1.1} = 145.45$
- (c) (2 Punkte) Geben Sie die Gleichung für die intertemporale Budgetbeschränkung an!
 $C^{+1} = (100 - C) \cdot 1.1 + 50$
- (d) (4 Punkte) Skizzieren Sie die intertemporale Budgetbeschränkung und zeigen Sie, in welchem Bereich sich der Konsument verschulden muß!

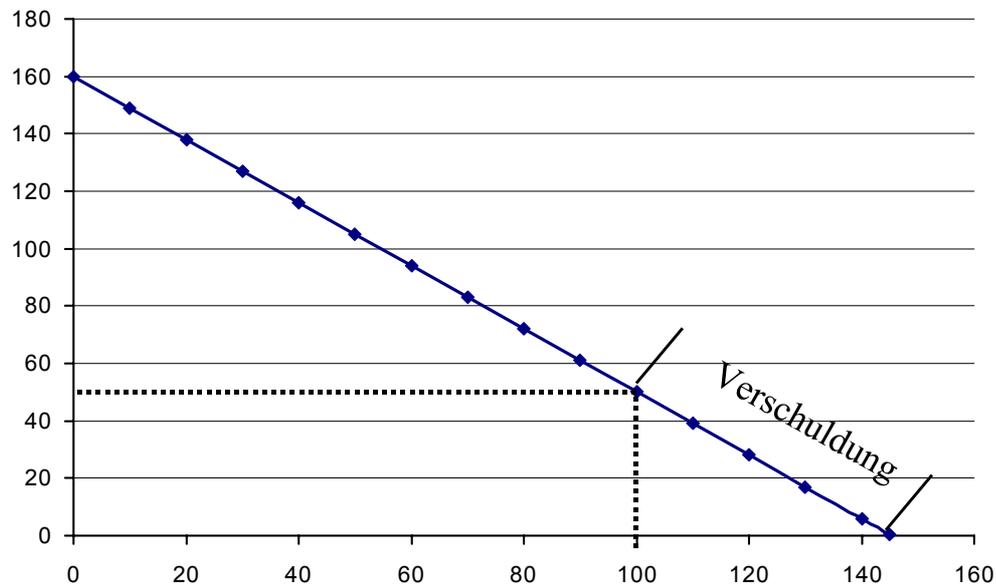


Figure 1:

(e) (10 Punkte) Sie bekommen nun folgende Informationen:

Q	a	Q ⁺¹	r	T	G	G ⁺¹
100	0	50	0,1	10	20	10

Table 4:

Ermitteln Sie T^{+1} ! Erläutern Sie Ihre Vorgehensweise und Erläutern Sie Ihr Ergebnis!

Es muss gelten, dass die Steuerbelastung über die zwei Perioden den Staatsausgaben entspricht:

$$(Q - T) + \frac{(Q^{+1} - T^{+1})}{1 + r} = (Q - G) + \frac{(Q^{+1} - G^{+1})}{1 + r}$$

oder alternativ: $T + \frac{T^{+1}}{1 + r} = G + \frac{G^{+1}}{1 + r}$

Einsetzen der Zahlen: $(100 - 20) + \frac{(50 - 10)}{1.1} = 116.36 = (100 - 10) + \frac{(50 - T^{+1})}{1.1}$

Auflösen nach T^{+1} : $T^{+1} = 50 - (116.36 - 90) \cdot 1.1 = 21.00$

In der aktuellen Periode bleibt die Steuerlast hinter den Staatsausgaben zurück. Der Staat macht Schulden bei den privaten Haushalten. In der nächsten Periode werden die Schulden verzinst zurückgezahlt. Deshalb muß die Steuerlast auch die Staatsausgaben übersteigen.

4. Investitionstätigkeit (10 Punkte)

(a) (5 Punkte) Warum sinken die Investitionen der Unternehmen wenn der Realzins steigt?

Annahme: Produktionsfunktion mit a) positivem aber b) abnehmendem MPK^{+1} .

Optimaler Kapitalstock K^* : Wenn Kapitalkosten = physisches Grenzprodukt des Kapitals bei K^* also $(1 + r_0) = MPK^{+1}(K^*)$.

Realzins steigt auf $r_1 > r_0$: Kapitalkosten steigen und es gilt $(1 + r_1) > MPK^{+1}(K^*)$.

MPK^{+1} muss steigen, bis $(1 + r_1) = MPK^{+1}(K^{**})$. Wegen abnehmendem physischem Grenzprodukt des Kapitals muß der Kapitalstock auf $K^{**} < K^*$ sinken. Wenn der aktuelle Kapitalstock K ist, dann ALSO: Nettoinvestitionen sinken von $(K^* - K)$ auf $(K^{**} - K)$! Dasselbe gilt für die Bruttoinvestitionen!

(b) (5 Punkte) Was verstehen Sie unter dem Fisher-Separationstheorem?

Annahme: Vollkommener und vollständiger Kapitalmarkt. Der optimale Kapitalstock ist dort erreicht, wo das Vermögen der Haushalte ein Maximum erreicht hat (oder: $(1 + r_0) = MPK^{+1}(K^*)$) Der optimale Kapitalstock wird unabhängig von der Konsumententscheidung ermittelt!

5. Geld (15 Punkte)

(a) (3 Punkte) Nennen Sie drei Eigenschaften von Wertpapieren, die für Anleger von besonderem Interesse sind!

1. Liquidität
2. Rendite
3. Risiko

(b) (3 Punkte) Erläutern Sie die Beziehung zwischen Geldmengenwachstum und Inflationsrate!

Je höher die Geldmengenwachstumsrate relativ zum Wachstum des Produktionspotentials, desto höher die Inflationsrate!

(c) (3 Punkte) Erläutern Sie die Beziehung zwischen Nominalzins und Inflation

Es gilt: $i = r + \hat{P}$. Je höher die Inflationsrate, desto höher - bei gegebenem Realzins (r) - der Nominalzins.

(d) (3 Punkte) Was versteht man unter "ungedeckter Zinsparität"?

Eine Geldeinheit in inländischer Währung angelegt muss im Gleichgewicht dieselbe Rendite erzielen wie eine Geldeinheit in fremder Währung angelegt. Die Rendite einer Anlage in fremder Währung setzt sich zusammen aus a) dem Aulandszins und b) der erwarteten Abwertung der Inlandswährung:

$$(1 + i) = \frac{E_{+1}}{E} (1 + i^a)$$

- (e) (3 Punkte) Was passiert mit dem Wechselkurs der Inlandswährung für den Fall, dass die Inflation im Ausland höher als im Inland ist?
Aus der Kaufkraftparität folgt, dass die Inlandswährung aufwerten wird.

6. Kurzfristige Schwankungen in der geschlossenen Volkswirtschaft (20 Punkte)

- (a) (5 Punkte) Erklären Sie, warum die Steigung der AS-Kurve positiv ist!
 $Q \uparrow \Rightarrow L \uparrow \Rightarrow ALQ \downarrow \Rightarrow W \uparrow \Rightarrow P \uparrow$
- (b) (3 Punkte) Zeichnen Sie ein AD-AS-Diagramm und kennzeichnen Sie das langfristige Gleichgewicht.!
Siehe Buch Seite 160
- (c) (4 Punkte) Beschreiben Sie nun das langfristige Gleichgewicht!
1. Welcher Output hat sich eingestellt?
Vollbeschäftigungsoutput!
 2. Was passiert mit dem Preisniveau im Zeitablauf?
Nur bei Vollbeschäftigung ist das Preisniveau konstant!
- (d) (8 Punkte) Erläutern Sie *graphisch* und begründen Sie, welche Wirkungen eine permanente Verdopplung des Ölpreises kurz- und langfristig auf den Output, die Arbeitslosigkeit und das Preisniveau in Deutschland hätte!
Siehe Buch Kapitel 7.5.4